

Arbeitskreis Junger Handwerksunternehmer zeichnet kreative und erfolgreiche Betriebe aus

Preis belohnt Spitzenleistung

Aachen. Eine Idee zum Anbeißen, ein Instrument mit kirchlichem Segen und eine trittfeste Schreinerleistung: Das sind die drei Gewinnerstücke im Wettbewerb um den Handwerkspreis 2009, der vom Arbeitskreis Junger Handwerksunternehmer und -unternehmerinnen (AJH) vergeben wurde. In den Räumen der Aachener Erholungsgesellschaft nahmen die Sieger ihre Auszeichnungen entgegen - handgefertigte Pokale und jeweils 1.000 Euro Preisgeld.

Überrascht war Andreas Satzkowski aus Heinsberg, als in der Laudatio auf den ersten Preisträger sein Name fiel. Der Mann ist in der Zerspanungstechnik zu Hause, sein Metier ist Metall. Prämiert wurde er für den Einfall, eine süße Geschenkidee zu kreieren. Für seine filigran gefertigte, angebissene Schokoladentafel aus Metall erhielt Satzkowski den AJH-Handwerkspreis in der Kategorie Kreativität und Design

Ein Werk für kommende Jahrhunderte hat die Firma Weimbs aus Hellenthal geschaffen. Mit ihrer neuen Orgel für die Pfarrkirche St. Elisabeth in Wuppertal ist ihr der Spagat gelungen, ein modernes Instrument zu einem fairen Preis zu liefern und so in das Kirchengebäude einzupassen, dass Gottesdienstbesucher und Organist von der Klangfülle begeistert sind. Für den Betrieb nahm der Orgeldesigner Mathieu Hell den AJH-Handwerkspreis in der Kategorie Handwerkliche Leistung in Empfang.

Die dritte und letzte Kategorie galt der Exklusivität und Individualität. Sieger wurde hier Michael Tscherner. Der Stolberger Tischlermeister hatte als Wettbewerbsstück eine Massivholzterrasse eingereicht, die nicht allein durch ihre Stand- und Trittfestigkeit überzeugt, sondern auch durch ihre individuelle und filigrane Ausarbeitung. Sie steht in einem Lokal in Aachen-Richterich.

Ehrennadel vergeben

Gut angefangen hatte der feierliche Abend schon vor der Preisverleihung für einen, der nicht damit gerechnet hatte: Franz-Wilhelm Hilgers, den Vorstandssprecher der Aachener Bank. Ein Mann der ersten Stunde des AJH-Handwerkspreises, wie AJH-Vorsitzender Olaf Korr lobte, und einer, der obwohl selber kein Handwerker dem Wirtschaftszweig im Kammerbezirk Aachen zur Seite steht. Hilgers wurde mit der AJH-Ehrennadel ausgezeichnet, die nur auf Anregung der Mitglieder vergeben wird. Jede Ehrennadel ist ein Unikat, entworfen und in handwerklicher Präzision hergestellt von Goldschmiedin Anne Common.

"Was mich an diesem Menschen vom ersten Treffen an beeindruckt hat, ist die offenkundige und ehrliche Verbundenheit zum AJH", lobte Korr den neuen Träger der Ehrennadel. "Wir sagen damit Danke für lange Jahre Treue und Verbundenheit, Unterstützung und Engagement." Und Hilgers wusste genau, wie er sich am besten für die gelungene Überraschung revanchieren konnte: Mit der Zusage, auch in den kommenden Jahren als Sponsor und Juror für den AJH-Handwerkspreis da zu sein.



Verleihung des AJH-Handwerkspreises 2009 (v.l.n.r.): AJH-Vorsitzender Olaf Korr, Orgeldesigner Mathieu Hell (Firma Weimbs), Zerspanungstechniker Andreas Satzkowski, Tischlermeister Michael Tscherner, Franz-Wilhelm Hilgers, Vorstandssprecher der Aachener Bank und Robert Meyer, Vorstand der VR Bank. Foto: Patrick Krott